Objekt:
Buchen, ehemalige
kurmainzische Kellerei,
Zehntscheune

Museum:
Bezirksmuseum Buchen
Kellereistraße 25 u. 29
74722 Buchen (Odenwald)
06281/8898
info@bezirksmuseum.de

Sammlung:
Bildarchiv Karl Weiß, Gebäude-,
Stadt- und Straßenansichten in
Buchen

Inventarnummer: BzMusZS1

Beschreibung

Die ehemalige Zehntscheune (Kellereistraße 25) wurde im Jahre 1627 errichtet. Ein Wappenstein über dem Eingang weist auf den Erbauer, den Mainzer Kurfürsten Georg Friedrich von Greiffenklau zu Vollrad (1573-1629) hin. Der zweigeschossige Massivbau diente ursprünglich als Fruchtkasten, wo die Getreide- und Kartoffelabgaben eingelagert wurden, später als Farrenstall und Scheune.

Seit der Renovierung 1976-1978 beherbergt sie die Heimatbücherei "Zwischen Neckar und Main", Proberäume für Vereine und die Musikschule sowie das Museum des Narrenrings Main-Neckar.

Grunddaten

Material/Technik: Glasplatte, nasses Kollodiumverfahren

Maße: 18 x 24 cm

Ereignisse

Aufgenommen wann 1901-1910

wer Karl Weiß (1876-1956)

wo Zehntscheune (Buchen)

[Person- wann

Körperschaft-

Bezug]

wer Bezirksmuseum Buchen

WO

Literatur

• Brosch, Helmut [Hrsg.] (1991): Buchen in alten Ansichten, Band 2. Zaltbommel, Abb. 7